

Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen	7
Zur Schreib- und Zitierweise	9
Vorbemerkung	10
Kapitel I: Von der Parteiüberoberung zum Ausschluß	15
Was ist links?	15
Bolschewisierung	18
Die Linke in der Opposition	22
Als „Trotzkisten“ gebrandmarkt	27
Kapitulation oder Repressalien	30
Kapitel II: Bevorzugte Konfliktthemen	35
„Linke“ Krisenkonzeption	37
Gegen Sozialdemokratie und Gewerkschaften	40
Verratene Weltrevolution	45
England-Illusionen	49
Das chinesische Brettspiel	53
Kapitel III: Oppositionsverbot	59
Endgültiger Ausschluß der linken Opposition	59
Innerparteiliche Gruppenbildung verboten	63
Repressalien fördern Sezession	68
Kein Weg zurück	75
Kapitel IV: Sammlung oder Zerfall	81
Erste Organisationsversuche	82
Signal aus Moskau: Zinov'ev kapituliert	86
Darf es im Kommunismus Richtungen geben?	89
Alte oder neue Partei	92
Geburt einer Organisation	95
Leninbund-Gründung	99
Neue Organisation mit proletarischem Gesicht	103
Kapitel V: Spaltung, Wahlfiasco, Wendung zum Konkreten	107
Schwenkung in Moskau zersetzt die Linke	107
Fischer/Maslow geben LB preis	111
Die logische Wahlniederlage	117
Nach Schlappen verstärkte Organisationsarbeit	123
Ein innenpolitisches Tagesprogramm	126

Kapitel VI: Zwischen Sowjetgläubigkeit und deutscher Realität	131
Zweierlei Maß in der Terrorbekämpfung	132
Thälmann-Regime trotz Korruption von Moskau gehalten	135
Sowjetunion und KPD als magische Autoritäten	139
Kommunistischer Linkskurs stiftet Verwirrung	143
Hintergründe des Linkskurses laut Trockij	149
KPD-Linkskurs drängt LB nach rechts	152
Kapitel VII: Abkehr vom „Trotzkismus“	155
Was ist Thermidor?	155
Kann der Sowjetstaat imperialistisch sein?	157
Arbeiterstaat oder verselbständigte Bürokratenherrschaft?	161
Trockij fördert spaltungsfreudige LB-Minderheit	164
Als Antwort auf neue Trotzkistenkapitulation will LB Partieneugründung	167
Akuter Konflikt mit Trockij	171
Neue Spaltung von Trockij eingesehnet	174
Kleiner Auftrieb – drückende Zerfallserscheinungen	177
Kapitel VIII: Einheit und Einheitsfront	185
Kleine Schritte in Organisation und Wahlkampf	185
LB wehrt sich gegen „Sozialfaschismus“-Lehren der KPD	192
Wurzeln des Nationalsozialismus durchleuchtet	198
Gegen Gewerkschaftsspaltung	201
Zusammenführung der großen Arbeiterparteien unrealisierbar	205
Einheitsfront-Ersatz	207
Kapitel IX: Sektendasein am Rande des Abgrunds	215
Neue Partei als Antwort auf KPD-Anleihen beim Nationalsozialismus	216
LB will offenen Faschismus mit parlamentarischem Block bekämpfen	220
LB spekuliert auf Erledigung des Faschismus durch Generale und Industrie	225
Organisatorische und propagandistische Ohnmacht	229
Verselbständigung des Trotzkismus	233
Konflikte im trotzkistischen Lager	238
Erbe der Spaltung – Trockij's Einsicht kommt zu spät	242
Kapitel X: Nachklänge in Illegalität und Emigration	247
Nach der Niederlage recht behalten?	247
Hoffnungen, die nicht in Erfüllung gingen	252
Kapitel XI: Fesseln der Parteidogmen	257
Inbrünstige Zusammenbruchserwartungen	258
Nieder mit den Sozialverrätern!	262
Mißratene Revolutionsstrategen	268
Enttäuschte Revolutionskämpfer	271
Orthodoxie und Ketzerei	274
Kapitel XII: Die Last des Erbes	281
Bibliographie	289